

KIRCHENFENSTER



Evangelisches Gemeindemagazin im Hohen Fläming

Ausgabe 59: September, Oktober, November 2023

Bad Belzig | Niemegk | Wlesenburg



Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

(Matthäus 16,15)

Liebe Leser

das neue Schuljahr hat begonnen. Der Urlaub ist vorbei. Manche konnten den Sommer zum Krafttanken nutzen. Mancher hat sich über den vielen Regen geärgert. Nun hat die Großen der Alltag wieder und die Schüler müssen wieder in die Schule. Vieles hat sich geändert und vieles ist auch gleichgeblieben. Wir wissen noch nicht, was alles auf uns zukommen wird. Viele freuen sich, manche aber sind vielleicht auch ein bisschen traurig oder haben sogar Angst vor dem Neuen. Das betrifft die Veränderungen in unserem Alltag und auf der Arbeit ebenso wie in unseren Gemeinden. Auch beim Blättern hier im Heft entdecke ich Dinge, die sich entwickeln und verändern. Ich wünsche allen, die sich wegen anstehender Veränderungen Sorgen machen, dass sie spüren, wie Gottes Geist auch dort überall wirkt.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Daniel Geißler

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2
Andacht	3
Thema Kirchenkreiszentrum	4
Jugendarbeit.....	5
Arbeit mit Kindern und Familien	6
Kirchenmusik.....	7
Überregionales	8
Bad Belzig	11
Niemegk	15
Wiesenburg	18
Konfirmationen.....	22
Rückblicke	24
Stufen des Lebens	28
Gemeindeleben vor Ort	29
Kontakte	31
Spendenkonto.....	35

Liebe Leser, liebe Leserinnen,



gleich vorn sind Sie Tilda begegnet. So heißt das Mädchen, das auf dem Titelbild dieses Heftes zu sehen ist, wie sie durch eine Tür ins Innere einer Kirche schaut. Dass es eine Kirchentür ist, zeigt das leuchtende Fenster im Hintergrund des Bildes. Zwar ist das Motiv unscharf, aber doch ist Jesus Christus am Kreuz deutlich zu erkennen.

Ob Tilda neugierig ist? Oder ängstlich? Ob sie jemanden sucht? Ob sie überhaupt schon weiß, wo sie ihren Kopf hineinsteckt? Ihr Gesicht würde wahrscheinlich mehr verraten, doch wir sehen es nicht. Sie schaut von uns weg, hin zum Christus-Fenster.

Einmal, so wird in der Bibel erzählt, hört sich Jesus um: „Was sagt man denn über mich? Was denken die Leute, wer ich bin?“ Antworten werden zusammengetragen und große Vergleiche aus der religiösen Tradition aufgerufen. Dann fragt Jesus weiter: „Und ihr? Für wen haltet ihr mich?“

Ganz direkt: Was meint ihr? Was denkst du?

Sicher gibt es Menschen, die auf eine solche Frage gleich etwas Treffendes sagen können. Simon Petrus ist so einer. Seine Antwort auf die Frage von Jesus kommt frei heraus und druckreif, so direkt und klar wie Jesus die Frage gestellt hatte. Er sagte: „Du bist der Sohn des lebendigen Gottes.“

„Für wen haltet ihr mich?“ Ich kann mir gut vorstellen, dass andere damals bei der Frage von Jesus erst mal zu Boden geschaut haben und hofften, dass er nicht sie anschaut, sondern sein Blick weiterwandert. Vielleicht weil

sie ihre Meinung nicht so öffentlich teilen wollten. Weil ihnen die Frage zu direkt war. Weil sie mit ihrer Antwort noch gar nicht fertig waren. Nicht jeder ist schließlich so glaubensstark und wortgewandt wie Petrus.

Trotzdem: Mir gefällt die Frage. Mir gefällt, dass Jesus so direkt fragt. Und wenn ich die Frage auf mich beziehe, dann fühle ich mich wertgeschätzt: Er will wissen, was ich denke und wie ich zu ihm stehe. Ihm ist wichtig, was ich zu sagen habe. Gelungene Begegnungen, ja Beziehungen überhaupt leben von ernst gemeinten Fragen genauso wie von ehrlichen Antworten, die ein Stück ins Herz schauen lassen.

Meine Gedanken gehen wieder zu Tilda an der Kirchentür. Sie schaut mit ihrem Wuschelkopf auf Christus. Tilda ist getauft oder auch nicht. Aus ihrer Familie und Kita kennt sie Geschichten von Gott oder auch nicht. In der Kirche trifft Tilda auch bald andere Menschen, und vielleicht läuft uns in den Gemeinden demnächst wieder jemand wie sie über den Weg.

Ich habe einen Wunsch für Tilda und alle Kinder, eigentlich für uns alle: Ich wünsche mir, unsere Kirchen wären dafür bekannt, dass hier hilfreiche Fragen gestellt werden und dass ehrliche Meinungen und persönliche Erfahrungen Raum haben. Denn dort, wo Menschen aneinander ehrlich interessiert sind, voneinander hören und lernen wollen und sich gemeinsam auch die großen Fragen von Jesus zu Herzen nehmen: dort öffnen andere sicher gern die Tür und treten ein.

Herzlich grüßt Ihre Pfarrerin
Christiane Moldenhauer

Neues Kirchenkreiszentrum entsteht in Lehnin

Derzeit entsteht in Lehnin ein neues Kirchenkreiszentrum. Am 11. Mai fand die feierliche Grundsteinlegung in der Goethestraße 14 in Lehnin statt. Hier entstehen zwei moderne Bürotrakte mit insg. 190 m². Ins Erdgeschoss wird die Verwaltung des Kirchenkreises, die Superintendentur, kurz: Suptur, einziehen. Für die Mitarbeitenden werden Büroräume nach heutigem Standard geschaffen, die die derzeit beengten Räumlichkeiten ablösen werden.



Den zweiten Bürotrakt wird das Diakonische Werk Bereich Bad Belzig/ Lehnin beziehen. Es wird damit ein Bürogebäude, das den heutigen Anforderungen an Funktionalität und Kommunikation entspricht. Zudem entstehen Räume für Veranstaltungen des Kirchenkreises, wie der Ehrenamtsakademie, Festen und Tagungen.

Vorbeigehende Passanten konnten bisher kaum etwas vom Baufortschritt wahrnehmen. Das ändert sich langsam. Die Fundamentwände sind erstellt, verfüllt und die Bodenplatte

gegossen. In den nächsten Wochen werden die Trägerelemente zwischen Alt- und Neubau verbunden und im November wird Richtfest gefeiert. Die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant.

Auf der Kirchenkreiswebsite <https://www.ekmb.de/schwerpunkte/kirchenkreiszentrum-kiz/> kann der Baufortschritt nachverfolgt werden.

Der ca. 4,4 Millionen € teure Bau erweitert das alte Lehniner Pfarrhaus um einen modernen Anbau. Die Finanzierung steht auf solidem Fundament, trotzdem die Preissteigerung im Baugewerbe enorm sind und vorher nicht absehbar waren. Dank des Einwerbens von Fördermitteln steigt der geplante Eigenanteil des Kirchenkreises derzeit nicht. Der vermeintlich verbreitete Irrglauben, der Kirchenkreis streiche Pfarrstellen, um das Zentrum zu finanzieren, entspricht nicht der Tatsache. Die Gelder kommen aus zwei getrennten Töpfen und werden auf unterschiedlichen Ebenen verwaltet. 2019 beschloss die Synode des EKMB, ein Zentrum für den Kirchenkreis zu bauen. Die beengten räumlichen Gegebenheiten des jetzigen Sitzes machen dieses Vorhaben unumgänglich. Nach ausgiebiger Prüfung verschiedener Optionen, fiel die Entscheidung auf das Baugrundstück in der Goethestraße 14 in Lehnin, auf dem sich das alte Pfarrhaus befand. Lehnin bildet zudem derzeit die Mitte des Kirchenkreises.

Beate Lindauer, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis

Evangelische Jugend Region Bad Belzig / CVJM Region Bad Belzig e.V.

Rückblick JUWO

Vom 14.08.-19.08. fand die diesjährige Jugendwoche in Brück unter dem Motto „REALationship“ statt. 60 Junge Menschen zelteten traditionell um die Lambertuskirche und beschäftigten sich mit ihren zwischenmenschlichen Beziehungen und zu ihrer Beziehung zu Gott. Allerdings wurde nicht nur thematisch gearbeitet, sondern es gab auch eine Spielshow, Talente Show und verschiedene Spiele um das Gruppengefühl zu stärken. Die ganze Woche wurde schon Monate lang von einem Ehrenamtsteam aus Jugendlichen von 13-22 Jahren geplant und vorbereitet. 4 hauptamtliche Jugendmitarbeiter aus Bad Belzig, Golzow und Berlin unterstützten das 20-köpfige Mitarbeiterteam. Auch dieses Jahr war es eine sehr gelungene Woche.

Ausblick

Diakoniesonntag

Am 03.09. feiern alle Einrichtungen der Diakonie im Kreis Bad Belzig den Sonntag der Diakonie. Das Fest startet mit einem Gottesdienst um 14 Uhr. Die Junge Gemeinde bringt sich ein mit Musik. Anschließend geht es weiter mit einem bunten Programm mit Hüpfburg, Bastelangeboten und Fressbuden.



Konfitreffen

Alle Konfis aufgepasst! Das nächste Treffen für alle Konfis der Region findet am 21.10. statt. Das ist die Chance, neben dem KonfiDingsBums und KonfiConnect, für alle Konfis der Region untereinander in Kontakt zu treten und sich kennen zu lernen. Die genauen Zeiten und der Ort werden in Kürze von euren Pfarrern bekannt gegeben.

Ehrenamtliche Mitarbeit im CVJM (auch für Jugendliche)

Wie bereits mehrfach erwähnt suchen wir ehrenamtlich Mitarbeiter. Jetzt mehr denn je, denn Waldemar Sperling, jetzt ehemaliger Mitarbeiter beim CVJM, hat uns leider verlassen und ist zum CVJM nach Berlin gewechselt. Das hinterlässt natürlich eine Lücke, die momentan nicht zu schließen ist. Lücken geben allerdings anderen Menschen die Chance sie auszufüllen. Da seid Ihr gefragt, wenn ihr Lust habt euch in der Jugendarbeit auszuprobieren meldet euch bei uns unter der Nummer 033841/799610



ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN

Erntedank mit KiTa Spatzennest

Am Freitag, dem 29.09. findet um 10 Uhr in Niemeck der Kindererntedank-Gottesdienst für die Kinder und Mitarbeiter der KiTa Spatzennest statt, bei der die Kinder erleben, warum wir Gott für seine Gaben Danke sagen.



Martinstag mit Kita Spatzennest

Wie in den letzten Jahren laden die Kita „Spatzennest“ und die Kirchengemeinde Niemeck am Donnerstag, dem 09.11. zum Martinsfest um 17:30 Uhr in die St. Johannis-Kirche.



Familienkirche in Bad Belzig

Zur nächsten Familienkirche feiern wir mit den Schulanfängern und allen Kleinen und Großen, für die etwas Neues beginnt: Wir treffen uns Sonntag, den 17.9., 10:30 Uhr in St. Marien. Anschließend Mitbring-Buffer für alle.

Familienkirche feiern wir auch am 8. Oktober.



Martinsfest in Bad Belzig

Jedes Jahr wieder erinnern wir an den Heiligen Martin, der seine Gänse mit einem Bischof geteilt hat, und der später ein Bettler wurde und einen Mantel fand. Oder so ähnlich. Viele wissen, wie die Geschichte genau geht. Wir hören sie neu und feiern das Martinsfest. Beginn: Samstag, 11.11. in St. Marien. Anschließend Martinsumzug.



KIRCHENMUSIK

Gospel- & Orgelkonzert am 17.09. in Hohenwerbig

Der Belziger Gospelchor „Flaming Voices“ lässt am Sonntag, dem 17.09. um 17:00 Uhr in der Kunstkirche Hohenwerbig seine flammenden Stimmen erklingen. Die Sängerinnen und Sänger präsentieren eine bunte Mischung aus bekannten und unbekannten Gospels und Spirituals. Außerdem spielt Winfried Kuntz auf der Lobbesorgel frohe und ergreifende Melodien. Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

"barock", das aus dem Portugiesischen stammt und eine Perle beschreibt, die ein unregelmäßiges Aussehen hat. Os Barrocos versuchen, Perlen der Musik zu finden, ihren einzigartigen Klang zu verarbeiten und lebendig werden zu lassen.

Sonntag, 17. September, 15.00 Uhr
Kirche Wiesenburg



Antje Uhlemann (Blockflöte) und Daniël Nel (Orgel) von der Insel Madeira sowie Max Uhlemann, Berlin (Blockflöte) als Gastmusiker spielen Werke von Bach, Händel, Vivaldi, Lübeck u.a.

10. September, 11-16 Uhr offene Kirche
mit Orgelmusik zum deutschen Orgeltag
St. Marien Bad Belzig

24. September, 16.00 Uhr, Orgelkonzert
mit Dietrich Kollmannsperger aus Tangermünde
St. Marien Bad Belzig

19. November, 16 Uhr Requiem von John Rutter, gesungen von der Reissigerkantorei mit Solisten und Orchester
St. Marien Bad Belzig

Alte Meister – neuer Klang
Konzert mit Os Barrocos
Musik für Blockflöte und Orgel

Os Barrocos wurden von Antje Uhlemann und Daniël Nel im Januar 2022 in Calheta, im Südwesten der Insel Madeira gegründet. Der Name Os Barrocos basiert auf einer der etymologischen Bedeutungen des Wortes

ÜBERREGIONALES

Ehrenamtsakademie im Kirchenkreis

Am Samstag, 9.9. findet das erste Angebot im Rahmen der neu entstehenden „Ehrenamtsakademie“ des Kirchenkreises in Bad Belzig statt: „Kein Buch mit 7 Siegeln. Die Bibel lesen und entdecken“ mit Pfarrerin Moldenhauer. Für Getränke und Imbiss wird gesorgt.

Anmeldung ist erbeten und auch kurzfristig noch möglich.

Weitere Termine: 7.10. „Zahlen, Zaster und Moneten – Haushaltspläne lesen und verstehen“ (in Brandenburg/H.); 11.11. „Von Antependien bis zum zwölften Sonntag nach Trinitatis – eine Reise durchs Kirchenjahr“ (in Lehnin); 20.1.2024 „Machen Sie doch mal die Andacht – das kleine 1x1“ (in Beelitz) u.a.

Nähere Infos unter www.ekmb.de oder über die Pfarrämter.



ÜBERREGIONALES

Gemeinsamer Konfirkurs

Ab dem neuen Schuljahr gibt es einen gemeinsamen Konfirkurs für die Jugendlichen aus Niemegk, Bad Belzig und Wiesenburg. Einmal im Monat am Samstagnachmittag bzw. Freitagabend treffen sich die Konfirmanden der 7. und 8. Klassen an verschiedenen Orten zu gemeinsamen Ausflügen und Aktionen. Los geht es am 30.9. von 11-15 Uhr in Niemegk mit gemeinsamem Kochen und Entdeckungen in der Johannis-Kirche.



Fläminger Lutherfest in Ragösen

Der Jahrestag von Luthers Thesenanschlag wird in diesem Jahr wieder mit einem Lutherfest gefeiert. Das Lutherfest im Fläming findet diesmal in Ragösen statt. Große und kleine Besucher erwartet ab 14:00 Uhr rund um die Kirche ein buntes Programm. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee & Kuchen bzw. Bratwurst & Bier gesorgt. Zum Auftakt erleben wir im Festgottesdienst wieder Martin und Käthe Luther.



Weihnachtspäckchen für die Kinder in der Ostukraine und Moldawien

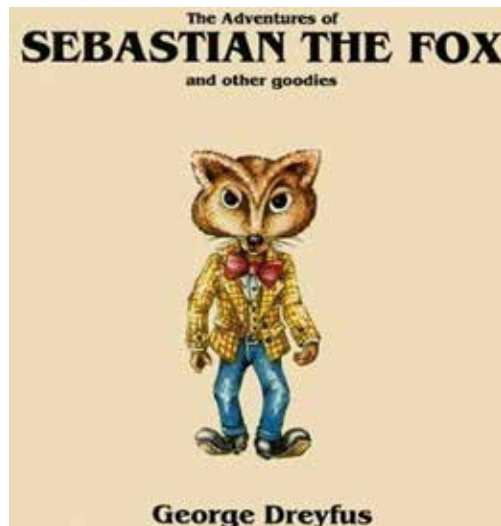
Der Verein Hoffnungsträger Ost e.V. möchte auch in diesem Jahr armen Kindern und Familien in Moldawien und der Ostukraine ein glückliches Weihnachtsfest ermöglichen! Wenn auch Sie ein Weihnachtspäckchen packen wollen finden Sie sämtliche Packinformationen unter <https://freiwilligenarbeit-pm.de/>.

Sammelstellen: Arztpraxis Scheunenweg 34 in Bad Belzig oder
Autohaus Nickel in Niemegk, Belziger Str. 28.
Letzter Abgabetermin: 27.11.2023



"Karneval der Tiere" und „Sebastian, der Fuchs“ in Niemegk

Am 15. Oktober 17:00 Uhr lädt die Kirche Niemegk zu einem heiteren Familienkonzert. Stefan Siebert am Fagott und Winfried Kuntz an der Baer-Orgel präsentieren Stücke aus Camille Saint-Saëns' Karneval der Tiere und „Sebastian, der Fuchs“ von George Dreyfus. Dazu gibt es passende Bilder und Gedichte.



Gottesdienste:

Wir feiern jeden Sonntag Gottesdienst in der Stadtkirche St. Marien in Bad Belzig. Weitere Gottesdienste zu besonderen Jahren, Tagen und Anlässen auch an anderen Orten. Die aktuellen Termine finden Sie im Gottesdienstplan und auf unserer Homepage.

Besondere Gottesdienste:

10.9., 24.9., 22.10. Gottesdienste mit Taufen (weitere gern jederzeit auf Wunsch)
17.9.+8.10. Familienkirche und Abendgottesdienst
1.10. Gottesdienst mit Verabschiedung von Jörg Garbe (Erntedank)
12.11. Gottesdienst zum 220. Geburtstag von Albert Baur
26.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Gedenken an Verstorbene

Aus dem Gemeindegemeinderat

In der ersten Jahreshälfte hat der GKR einen Jury-Kunstwettbewerb begleitet: Im Zusammenhang mit der Neuschaffung des Altarraums von St. Marien soll ein neuer Taufstein, ein Kerzenleuchter und ein Lesepult entstehen. Der Künstler Hans-Georg Wagner aus Cottbus ging als Sieger aus dem Wettbewerb

hervor. Sein Entwurf soll nun verwirklicht werden. Die dafür erforderliche Summe von 20.000 Euro wird vollständig aus Spenden zusammengetragen. Jede Beteiligung ist sehr erwünscht. Spendenkonto siehe S. 35, RT 5204 / SB 02/0110.01.3520, Stichwort: Kunst St. Marien (Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt.)



In diesem Herbst wird außerdem das Kirchendach in Bergholz erneuert. Nach Fertigstellung wird ein Dankgottesdienst gefeiert. Der GKR ist außerdem dankbar für gelungene Kinder-Bibeltage im Sommer. Trotz der Vakanz in der Gemeindepädagogik war dies durch starke ehrenamtliche Beteiligung möglich.

Stellenangebot: Friedhofsverwaltung

Wir suchen baldmöglichst einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin in der Friedhofsverwaltung. Gefragt ist eine geeignete Person mit Sensibilität für die Situation trauernder Menschen, mit Organisationsfähigkeit, mit Geschick für elementare Verwaltungsaufgaben sowie mit Freude an der Verantwortung für Grundstücke und Grünanlagen.

Die Anstellung kann bis zu 50% Stellenumfang umfassen und wird nach den Bedingungen der ev. Landeskirche vergütet. Je nach persönlicher und beruflicher Situation ist auch eine geringfügige Beschäftigung grundsätzlich möglich. Die Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden im Gemeindebüro (v.a. Sekretärin und Hauswart).

Vorausgesetzt wird eine hohe Identifikation mit dem kirchlichen Auftrag. Die ev. Kirchengemeinde Bad Belzig ist Trägerin von insgesamt neun Friedhöfen, worunter der Gertraudtenfriedhof und der Bricciusfriedhof in Bad Belzig die beiden größten sind. Eine angemessene Einarbeitung in die neue Materie wird selbstverständlich sichergestellt. Rückfragen und Bewerbungen an Pfarrerin Moldenhauer.

Trödelmarkt auf dem Kirchplatz

Die Planungen für den Trödelmarkt am Samstag, dem 23.9. sind im vollen Gang. Von 11 bis 15 Uhr können auf dem Kirchplatz

die berühmten „Kunst und Krempel“ geträdelte werden. Der Erlös fließt in einen guten Zweck: Auch damit soll das Kunstprojekt St. Marien finanziert werden. Für Getränke und Kuchen ist gesorgt, musikalische Beiträge in der Kirche verfeinern das Erlebnis. Trödelwillige und helfende Hände sind gefragt! Angebote bitte an Frau Konientzny-Pohl oder Pfarrerin Moldenhauer.



Erntedank: "Festessen"

Der Erntedanksonntag 2023 ist zugleich der Tag der Region. Deshalb findet erstmals ein „Regionales Festessen Hoher Fläming“ statt: Auf dem Kirchplatz in Bad Belzig werden ausschließlich regionale Produkte zu fairen Preisen serviert, gekocht von Spitzenköchinnen und -köchen. Zum guten Essen wird ein buntes Programm für Groß und Klein geboten.

Beginn: Gottesdienst 10:30 Uhr.
Festessen 12 – 15 Uhr



Arbeitseinsatz auf dem Bricciusberg

Am Samstag, dem 21.10. findet ein nächster Arbeitseinsatz auf dem Bricciusberg statt: Viele fleißige Hände machen bei allfälligen Arbeiten in der Kirche und auf dem Friedhof ein schnelles Ende. Für Verpflegung wird gesorgt.



Ausstellung Kirchenburgen

Die Stiftung Kirchenburgen (Sibiu) bringt eine Wanderausstellung zu dieser besonderen Bautradition Siebenbürgens im heutigen Rumänien in unsere Stadtkirche St. Marien. Der Geschäftsführer der Stiftung bringt uns die Kirchenburgen und die sie umgebende Kulturlandschaft nahe, wenn die Ausstellung eröffnet wird.

Termin: Sonntag, 15.10., 11:30 Uhr nach dem Gottesdienst. Mit Unterbrechungen gastiert die Ausstellung bis Anfang 2024 bei uns.

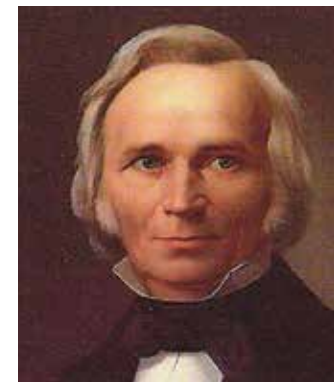


Einführung „Herzensgebet“

Das sogenannte Herzensgebet ist eine Weise, in Stille mit einem Herzenswort ins Gebet zu finden. Pfarrerin i.R. Susanne Weichenhan lädt zu einer Einführung in diese Übung ins J.-Wächtler-Gemeindehaus am Montag, dem 6.11., 19 – max. 20:30 Uhr ein. Ein Fortsetzungstermin ist für den 20.11. geplant.

220. Geburtstag Albert Baur

Albert Baur war im 19. Jh. über 40 Jahre lang Pfarrer in Belzig. Ideenreich und tatkräftig hat er seine Spuren nicht nur in unserer Gemeinde und z.B. an der Bricciuskirche, sondern auch in der Stadt mit ihrem Vereinsleben hinterlassen. Sein 220. Geburtstag ist Anlass, an diese besondere Persönlichkeit zu erinnern.



Termin: Sonntag, 12.11., 10:30 Uhr im Gottesdienst und beim anschließenden kleinen Festprogramm.

Gemeindebeirat: Finanzen

Der Gemeindebeirat tritt regelmäßig zusammen, um Veranstaltungen zu planen sowie Ideen und Projekte gemeinsam zu entwickeln. Diese Treffen sind jeweils öffentlich, i.d.R. nehmen auch Mitglieder des Gemeindekirchenrats teil, die Termine werden bekannt gegeben.



Auf Wunsch des Beirates wird für alle Interessierten die finanzielle Situation der Kirchengemeinde vorgestellt werden. Dies soll am Dienstag, dem 21.11., 19:15 Uhr gesehen. Spezielle Fragen können auch vorab an

PfarrerIn Moldenhauer gerichtet werden.

Ausblick: gemeinsam im Advent

In diesem Jahr ist die Adventszeit besonders kurz.

Der Advent beginnt am 3. Dezember, der 4. Advent ist zugleich der Heilige Abend. Neben Gottesdiensten und musikalischen

Veranstaltungen sollen auch andere Angebote diese besondere Zeit im Jahr begleiten.

Näheres wird ab etwa November bekannt gegeben.



Kurze Meldungen:

++ In einigen Dörfern werden im Herbst örtliche Versammlungen zur Planung möglicher Veranstaltungen stattfinden. Die Termine werden jeweils vor Ort bekannt gemacht. +++ Etwa monatlich trifft sich die persische Gruppe zu einem persisch-deutschen Gottesdienst. Interessenten sind willkommen, Termine jeweils nach Vereinbarung. +++ Weitere aktuelle Informationen und Anmeldung zu Info-Mails jederzeit auf unserer Homepage: www.kirche-region-belzig.de +++

Neuer Name für Gesamtkirchengemeinde

Im Juni und Juli haben unsere Gemeindekirchenräte die Bildung einer Gesamtkirchengemeinde zum 1.1.2024 beschlossen. Im Rahmen eines Wettbewerbs wurde ein Name für diese neue Gemeinde gesucht. Unter den 18 Einsendungen entschieden sich die GKR für den Namen:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde St. Johannes Hoher Fläming

Vielen Dank allen, die sich an der Aktion mit tollen Ideen beteiligt haben.

Tatort:Bibel. Fünfter Krimigottesdienst in Haseloff

Tatort: Bibel. Am Freitag, dem 8. September verwandelt sich Pfarrer Daniel Geißler wieder in einen biblischen Kommissar. Die Kirchengemeinde Haseloff lädt zur besten Sendezeit um 20:15 Uhr zum Krimi-Gottesdienst in der Kirche ein.



Auf großer Leinwand erleben wir die Geschehnisse am biblischen Tatort. Für passende Tatortmusik sorgt Kantor Winfried Kuntz. Die Besucher sind gebeten, eine eigene Bibel zur Lösung des Falls bereitzuhalten. Die Krimigottesdienst-Filme der Vorjahre sind auf www.gotthathumor.de abrufbar.

Glockengemeindefest in Lühnsdorf

Am Samstag, den 23. September 2023 um 14.00 Uhr wird im Rahmen des Fests zum 125. Jahrestag der Kirche Lühnsdorf die historische zweite Glocke feierlich in Dienst genommen und den Festtag einläuten. Dies war vor allem durch die vielen Spender und Unterstützer möglich, denen die Gemeinde hier danken möchte.



Zu diesem Jubiläum sind darum alle Freunde, Bekannte und alle Liebhaber unserer Kirche herzlich eingeladen. Nach dem Festgottesdienst wartet eine reiche Kaffeetafel auf alle Gäste aus nah und fern und eine Fotoausstellung über die Geschichte der Kirche.



macht. Damit das Konzert im überschaubaren Rahmen bleibt, beschränken sich die Bands auf je zwei Lieder.

„Meet the Beatles!“

Musikschulkonzert in Zeuden

Die Kirche Zeuden lädt am Sonntag, dem 8.10. um 15:00 Uhr zu einem Konzert mit Ensembles und Solisten der Kreismusikschule „Engelbert Humperdinck“. Diese spielen Lieder der Beatles und andere bekannte Popsongs.

Die Leitung des Konzertes hat Nicolas Bajorat, Regionalleiter der Musikschule.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Restaurierung der mittelalterlichen Wandfassung der Kirche wird gebeten.

Akustik-Rock-Gottesdienst in Niemege

Die St-Johanniskirche lädt am 24. September um 15:00 Uhr wieder zum Rockgottesdienst mit zahlreichen musikalischen Akteuren ein. Die Besucher erwartet ein Konzert, das die musikalische Vielfalt unserer Region erlebbar

Adventskonzert mit Johannis-Chor und Fläming Quartett

Am Abend des Niemegeker Adventsmarktes, am 2.12. um 18:00 Uhr läutet wieder ein Weihnachtskonzert in der Johanniskirche die Adventszeit ein, gestaltet vom Niemegeker St-Johannis-Chor, dem Kammer-Chor, dem Fläming Quartett und Schülern der Musikschule.

Vorher, am Nachmittag, wird es wieder ein Märchenspiel der Erzieherinnen der Kita „Spatzennest“ geben.



Erntedankfeste

In unsere Gemeinden laden im Herbst zum Erntedankfest. Wir danken Gott für alles Gute, mit dem er uns im letzten Jahr beschenkt hat.

So, 3.9. 15:00 Uhr Zixdorf Erntedank-Organ-Konzert mit Sabine Duschl

So, 10.9. 10:00 Uhr Rädigke

Fr, 15.9. 18:30 Uhr Lobbesse

So, 17.9. 10:00 Uhr Neuendorf

Fr, 29.9. 10:00 Uhr Kindererntedankfest Niemege

Sa, 30.9. 14:00 Uhr Boßdorf

Sa, 30.9. 17:00 Uhr Buchholz

So, 1.10. 10:00 Uhr Niemege mit St-Johannis-Chor

So, 1.10. 14:00 Uhr Klein Marzehns

So, 8.10. 10:00 Uhr Raben

Sa, 14.10. 14:00 Uhr Lühsdorf mit Kinderkonzert und anschl. Kaffeetafel

Bitte um Gemeindegeld 2023

Für einige Gemeinden finden Sie als Beilage zu dieser Zeitung wieder einen Brief mit der Bitte um eine Spende für Ihre Kirchengemeinde als Gemeindegeld. Diese Bitte richtet sich vor allem an Rentner und andere, die von der Kirchensteuer befreit sind, aber trotzdem gern die Arbeit ihrer Kirchengemeinde unterstützen möchten. Zur Vereinfachung der Zahlung liegt ein Überweisungsträger bei. Allen, die bereits gespendet haben ein herzliches Dankeschön.

Urlaub

Vom 23.10. bis 29.10. ist Pfarrer Geißler im Urlaub. Vertretung bei seelsorgerlichen Anliegen oder Beerdigungen hat Pfarrerin Moldenhauer aus Bad Belzig.

Wie geht es weiter mit dem neuen Glockenturm in Jeserig?

Für die bessere Aufhängung der Glocken in Jeserig gab es mehrere Vorschläge. Der Gemeindegemeinderat hat sich für die Variante eines frei stehenden Glockenturms aus Stahl oder Stahl und Holz entschieden. Die Kosten dafür werden erheblich kleiner sein als die für den Wiederaufbau des Turmes, der bis in die 50er Jahre die Glocken trug. Die vorbereitenden Planungskosten belaufen sich auf etwa 2.500 Euro. Wenn sie abgeschlossen sind, kann genau gesagt werden, wie viel der Glockenturm kosten wird. Wir bitten dafür um Spenden. In Kürze wird es dazu noch ein kleines Faltblatt geben und regelmäßige Infos, wie nah wir dem Spendenziel von 2.500 Euro sind.



Bildanimation: Architekturbüro Krekeler

Heimlichen Untermietern auf der Spur

Im Mitteleuropa gibt es 26 verschiedene Fledermausarten, von denen etliche bevorzugt Gebäude bewohnen. Im Sommer mögen sie es trocken und warm (Dachböden). Im Winter, zur Zeit des Winterschlafs, bevorzugen

die Fledermäuse frostfreie, kühle und feuchte Quartiere (alte Keller, aber auch Kirchturm-mauern, wenn diese dick genug sind, um Schutz vor dem Frost zu bieten).

Die jährlich stattfindende Fledermausarbeits-tagung des zum NABU gehörenden Landes-fachausschuss' für Säugetierkunde (LFA) Bran-denburg-Berlin fand vom 14. - 16.07.2023 in Wiesenburg statt. Kirchendachböden sind ein optimaler Wohnraum für Fledermäuse, die hier im Sommer ungestört ihre Jungen großziehen können. Durch die Schallluken oder durch Öffnungen in den Turmmauern gelangen sie in das Innere und suchen sich dort geschützte Spaltenquartiere. Aufgrund ihrer Größe (die kleinste einheimische Art passt mit angelegten Flügeln problemlos in eine Streichholzschachtel!) sind sie recht un-auffällig und auch die kleinen Kotkrümel fallen zumeist nicht auf.

Die heimlichen Untermieter jagen in der Nähe ihrer Quartiere Mücken, Motten und andere nachtaktive Insekten und ent-wickeln dabei einen erstaunlichen Appetit. Eine Fledermaus vertilgt in einer Nacht eine Insektenmenge, die ein Drittel ihres Körper-gewichts ausmachen kann.



Braunes Langohr bei der Kontrolle

Das heißt, eine 15 g schwere Fledermaus frisst bis zu 5g Mücken, Fliegen u.ä. in einer Nacht!

In den 28 Kirchen, die besucht wurden, wurde 5 Mal das im Landkreis ansonsten recht seltene Graue Langohr gefunden. Des Weiteren ein Quartier des Braunen Lang-ohrs, welches eigentlich die häufigere Art im Landkreis ist. In 15 Kirchen konnte die genaue Fledermausart nicht festgestellt werden, da nur Fledermauskotkrümel gesehen wurden. In 6 Kirchen wohnen Breitflügelfledermäuse auf dem Dachboden. Das ist eine der größten einheimischen Arten.

In manchen Kirchen wohnen auch 2 Fleder-mausarten, so in Gömnigk, Grubo, Jeserig bei Wiesenburg, Kuhlowitz, Rädigke, Reppinichen und Trebitz.

Die meisten Kirchen werden als Sommer-quartiere genutzt, d.h. hier verbringen erwachsene Fledermäuse schlafend den Tag. In 8 Kirchen konnten wir auch Jungtiere fest-stellen. Solche Quartiere heißen Wochenstuben und werden von den Fledermausmüttern jedes Jahr wieder genutzt, um dort die Jungen zu gebären und bis zum Flüggewerden zu be-treuen. Diese Wochenstubenzeit geht je nach Witterung von Ende April bis Ende Juli. Wir haben uns gefreut, dass in vielen Kirchen Fledermäuse willkommen sind! So sind Dank der Aufgeschlossenheit der Gemeinden Kirchen auch Zufluchtsorte für einheimische Tiere. Auch Turmfalken und Schleiereulen ha-ben wir angetroffen. Ob man es nun Schutz der Biodiversität nennt oder

Bewahrung der Schöpfung, wir Menschen sind Teil des großen Ganzen und jeder kann in seinem Umfeld etwas tun, um seine Ver-antwortung als Mensch und Mitgeschöpf wahrzunehmen.

Wer durch den Text neugierig gemacht wur-de und gern Näheres über die heimischen Fledermäuse erfahren möchte, kann gern auf die Homepage des NABU-Landesverbandes unter <https://brandenburg.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse/10186.html> schauen oder auch sich an die Autorin wenden:

Dr. Beatrix Wuntke, Kirschenallee 1a, 14550 Groß Kreutz,

Harry's Freilach – Konzert mit Klez-mer Musik

Harry's Freilach kommt nach Wiesenburg. Harry Timmermann präsentiert seit 30 Jah-ren Klezmer Musik, die herrliche Feier- und Festmusik osteuropäisch-jüdischen Ursprungs.



Einer der bedeutendsten Klezmer-Klarinetten in Deutschland wird am 2. September um 15.00 Uhr im Trio mit Sophie Timmermann, Gitarre und Serhiy Lukashov, Akkordeon, in der Wiesenburger Kirche auftreten. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-vernonnen oder tragisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal wüst und wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität, eben: Klezmer tov!

Die Besucher erwartet virtuos Spiel, ein Fest jüdischer Folklore mit Trauer und Schmerz, Verliebtheit und Leidenschaft, kurz: ein breites Spektrum von Emotionen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die Musiker gebeten.

Sonabend, 2. September, 15.00 Uhr
Kirche Wiesenburg

Erntedankfest

Zu Erntedankgottesdiensten wird für das Wochenende um den 1. Oktober herzlich eingeladen.

In Grubo findet am Freitag eine Andacht dazu statt, in Lehnisdorf treffen sich dazu auch die Gemeinden Mützdorf und Klepzig. Nach dem Gottesdienst wird zum Kaffee eingeladen.

Freitag, 29. September,
18.00 Uhr
Kirche Grubo
Sonntag, 1. Oktober,
14.00 Uhr
Kirche Lehnisdorf

Hubertusmesse

Am 22. Oktober soll zum Hubertustag in Zipsdorf auf dem Gelände der Familie von Lüttichau wieder eine Hubertusmesse gefeiert werden mit anschließendem Beisammensein (und Essen).

Sonntag, 22. Oktober, 11.30 Uhr, Zipsdorf



Martinstag

In diesem Jahr wird zum Martinsumzug nach Wiesenburg und Reetz eingeladen. Wie beginnen um 16.30 Uhr mit einem Martinsspiel in den Kirchen. Anschließend findet der Laternenumzug statt, bei dem Martin zu Pferde voranreitet.



Zum Abschluss kann noch am Martinsfeuer Stockbrot gebacken und genossen werden.

Freitag, 10. November, 16.30 Uhr,
Kirche Wiesenburg
Sonabend, 11. November, 16.30 Uhr,
Kirche Reetz

Lichtergottesdienst in Medewitz

Mit einem Lichtergottesdienst am 1. Advent wollen wir in diesem Jahr in Medewitz die Adventszeit beginnen. Der Familiengottesdienst soll das Licht der Adventszeit ins Blickfeld rücken, das die dunkelste Zeit des Jahres symbolisch, mit der Ankunft (lateinisch Advent) von Jesus in unserer Welt, mit Hoffnung erfüllt. Dazu wird die Kirche mit vielen Kerzen erhellt und die adventlichen Lieder werden gesungen oder erklingen durch den Wiesenburger Kirchenchor.

Sonntag, 3. Dezember (1. Advent), 17.00 Uhr
Kirche Medewitz



KONFIRMATION



Konfirmation in Bad Belzig
(Tristan Stephan)



Konfirmation in Wiesenburg
(Gero Spatzier)

KONFIRMATION



Konfirmation in Niemege
(Lars Finkelmann, Leoni Kucharski)



Konfirmation in Boßdorf
(Theo Angelmann, Luisa Beer)

RÜCKBLICKE

Israel-Jugend-
austausch in
Bad Belzig



Familienkirche in Bad Belzig



RÜCKBLICKE

Niemegker Chorsommerfest mit
Olsen-Band und Olsenbandenchor



Goldene Konfirmation in Niemegk





Gottesdienst zu Himmelfahrt ins Spring



Eröffnungsfest für den neuen Konfissaal in Rädigke



Kantatenaufführung (Buxtehude) in Wiesenburg



Taizé-Andacht in Klepzig



Taufen:

Hochzeit:

Diamantene Hochzeit:

Bestattungen:

Kinder und Familien

Familienkirche Bad Belzig

Jeden 2. Sonntag im Monat
mit anschließendem Buffet
St-Marien Kirche

Christenlehre Grubo

jeden Freitag, 14 – 15:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
mit Theresia Altenkirch

Christenlehre Niemegk

einmal im Monat Do. 15:30-17:30 mit Astrid
Just und Theresia Termine für das neue
Schuljahr standen zu Redaktionsschluss noch
nicht fest

Krabbelgruppe „Entdeckungsraum“

jeden Donnerstag 9:30 – 11 Uhr
im Familienzentrum Niemegk
mit Daniela Geißler

Kinder-Sing-Kreis Bad Belzig

n.V. Samstags
10:10 – 11:30 Uhr
Kontakt: über Gemeindebüro

Kinderkreis Reetz

Montags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jugendliche

Konfi-Gruppe Bad Belzig

jeden Mittwoch
15:30 – 16:30 Uhr
J.-Wächtler-Haus

Konfirmanden:

Sa, 30.9. 11-15 Uhr Niemegk, Sa, 21.10.
Ragösen, Fr. 24.11. 17-21 Uhr Bad Belzig

Supergirls

jeden Dienstag
15:30 - 18:00 Uhr
im Jugendladen

Teeniecafé

jeden Mittwoch
13:30 - 16:30 Uhr
im Jugendladen

JuGo & Junge Gemeinde

jeden Mittwoch, 17:00 Uhr JuGo
in der Winterkirche
anschließend JG im Jugendladen

Offener Treff

jeden Freitag
13:30 - 22:00 Uhr
im Jugendladen

GEMEINDELEBEN VOR ORT

Erwachsene

Internationale Gruppe

Deutsch/Farsi/Englisch

Sonntags, 12 Uhr

J.-Wächtler-Haus Bad Belzig

Gesprächs-u. Ausflugskreis

Bad Belzig

n.V. Donnerstags, 16 Uhr

Kontakt: Lisa Vogel

0170 3456006

kon:text. Bibelgesprächsabend

Bad Belzig

n.V. Donnerstags, 19:30 Uhr

mit Pfarrerin Moldenhauer

Besuchsdienst Bad Belzig

Kontakt: Frau Engelke

033841 45175

Wandergruppe

„Albert Baur St. Marien“

Kontakt: Familie Pomp

033846 90580

Seniorenachmittag Bad Belzig

dritten Mittwoch im Monat, 14 Uhr

J.-Wächtler-Haus

Älterenkreis Wiesenburg

zweiten Mittwoch im Monat

15 Uhr im Gemeinderaum

Seniorengruppe Bergholz

n.V. monatlich mit Liane Berlin

GKR Niemegk

12.10.; 7.12. 17:00 Uhr im Pfarrhaus

Niemegk

Frauenhilfe Niemegk

letzter Mittwoch im Monat 14:15-

16:00 Uhr im Niemegker Pfarrhaus

27.9., 29.11.

Musik

Kantorei Bad Belzig

Mittwochs, 19 Uhr

J.-Wächtler-Haus, Bad Belzig

Gospelchor „Fläming-Voces“

Donnerstags, 19:30 Uhr

J.-Wächtler-Haus Bad Belzig

Belziger Turmbläser

Freitags, 19 Uhr

J.-Wächtler-Haus, Bad Belzig

Kontakt: Br. Erasmus Kruse

Chor Wiesenburg

Dienstags, 10:30 Uhr

St. Johannis-Chor Niemegk

jeden Freitag 18:30-20:00 Uhr

im Pfarrhaus Niemegk

KONTAKTE

Mitarbeitende der Region:

Kantor

Winfried Kuntz

kuntz.winfried@ekmb.de

033841446633

01522 844 2706

Bad Belzig, Kirchplatz 1

Gemeindepädagogin

Liane Berlin

033846 41983

berlin.liane@ekmb.de

Gemeindepädagogin

Theresia Altenkirch

033848 60712

altenkirch.theresia@ekmb.de

Gemeindepädagogin

Astrid Just

033748 10571

just.astrid@ekmb.de

Jugendarbeiter und CVJM

Jan Schneider

033841 799610

schneider.jan@ekmb.de

Str. der Einheit 46

14806 Bad Belzig

www.cvjm-belzig.d

Weitere Kontakte und Angebote

Hospital zum Heiligen Geist

Bad Belzig

033840 5640

www.hospital-belzig.de

Ambulanter Hospiz- und

Palliativdienst Potsdam—Mittelmark

Annette Henrion

0173 6913694

hospizdienstpm@diakonissenhaus.de

Trauercafé „Innehalt“

jeden vierten Montag im Monat

16:00 - 17:30 Uhr

in der Tagesstätte im Hospital zum

Heiligen Geist

Niemegker Straße 37

0173 6913694

Kontakt- und Beratungsstelle

„Lichthof“

Mo. – Fr. geöffnet

Magdeburger Str. 12, 14806 Bad Belzig

033841 43960

KONTAKTE

Pfarrbereich Bad Belzig

Gemeindebüro

Grit Pfeiffer
033841 31896
pfarramt.badbelzig@ekmb.de
Kirchplatz 1, 14806 Bad Belzig

Sprechzeit

Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:30 Uhr
www.kirche-region-belzig.de

Pfarrerin

Dr. Christiane Moldenhauer
033841 455888
0151 74759348
moldenhauer.christiane@ekmb.de

GKR-Vorsitzende

Nicole Busse
(Kontakt über Gemeindebüro)
J.-Wächtler-Gemeindehaus
Kirchplatz 2, 14806 Bad Belzig

Friedhofsverwaltung

Herr Garbe
Tel.: 033841 43789
0173 4173063
Sprechzeiten: Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 13 – 16 Uhr
friedhof.badbelzig@ekmb.de

Bricciuskirche

Förderverein Bonte-Friedheim-
Lochow e.V. und

Belziger Turmbläser

Br. Erasmus Kruse
033841 44248

Kirche Borne

Herr Grünert
033841 35231

Kirche Kuhlowitz

Frau Mehltz
033841 388798

Kirche Preußnitz

Frau Saczecki
033841 34089

Kirche Werbig..

Kirchbauverein
Herr Charpentier
033847 41512

Kirche Benken

Frau Hahn
033849 52160

Kirchen Lübnitz, Bergholz,

Klein Glien
über Gemeindebüro

KONTAKTE

Pfarrbereich Niemegk

Pfarrer

Daniel Geißler
Kirchplatz 9, 14823 Niemegk
Tel./Fax: 033843 51338
pfarramt.niemegk@ekmb.de
www.gotthathumor.de

Bürozeiten

Frau Puhlmann Di. 9 – 12:30 Uhr

Chorleiterin

Annemone Schulze
Großstraße 21, 14823 Niemegk
033843 928177
annemonewendel@gmx.de

Ansprechpartner in den Gemeinden:

Niemegk

Offene Kirche tägl. 9:00 - 19:00
Kirchen- und Orgelführung über
Manfred Lang 033843 928 287

Neuendorf

Helga Kahmann
033843 51452

Pflügkuff

Jürgen Grabo
033747 60721

Zeuden

Mandy Muschert
033747 61621

Lobbese

Sabine Herfurth
033747 60288

Klein Marzehns

Bernd Schonert
033848 90688

Groß Marzehns

Renate Heinrich
033848 60067

Hohenwerbig

Annelore Lugauer
033843 50545

Haseloff

Bernd Koltzenburg
0174/4803549

Grabow

Fritz Hübner
033843 40070

Boßdorf

Werner Matthes
034920 20337

Garrey

Dr. Wolfgang Lubitzsch
033843 51246

Zixdorf

Burkhard Dümichen
033843 50553

Rädigke

Siegfried Frenzel
033848 90699

KONTAKTE

Buchholz

Anette Benke 0172 9061110

Lühnsdorf

Heidrun Tietz 033843 50205

Raben:

Siegfried Muschert 033843 60231

Pfarrbereich Wiesenburg

Pfarrer

Dr. Stephan Schönfeld
Schlossstraße 3,
14827 Wiesenburg
033849 50290
Fax: 033849 90357
pfarramt.wiesenburg@ekmb.de

Gemeindebüro

Frau Pfeiffer
Di. 9 – 13 Uhr und Do. 13 – 17 Uhr

Ansprechpartner in den Gemeinden:

Jeserig/Jeserigerhütten

über Pfarramt

Reetzerhütten

über Pfarramt

Medewitz/Medewitzerhütten

Ilona Schulze
033849 51649

Neuehütten

Erika Wendt
033849 51783

Reetz

Uwe Friedrich
033849 50563

Reppinchen

Gisela Schindelhauer
033847 41158

Wiesenburg

Irmgard Klemmt
033849 51353

Schlamau u. Schmerwitz

Sabine Gramenz
033849 51414

Buchholz

Frau Benke
0172 9061110

Lehnsdorf

Frau Zurmühl
03384 860112

Grubo

Frau Borchhardt
0170 4086005

Klepzig

Frau Rudolph,
Klepziger Hauptstraße 13

GKR-Vorsitzende

Raben, Grubo, Mützdorf,

Lehnsdorf, Klepzig

Katja Borchhardt
0170 4086005

SPENDENKONTO

Bankverbindung für Spenden und Gemeindekirchengeld

Kontoinhaber: KKV PotsdamBrandenburg
IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59
BIC: GENODEFIEK1
Verwendungszweck: RT Nr. der
jeweiligen Gemeinde:

Bereich Belzig

Bad Belzig St. Marienkirche RT
5204/0110.01

Bad Belzig Bricciuskapelle RT
5204/0110.10

Benken RT 5204/0110.70

Bergholz RT 5204/0110.05

Borne RT 5204/0110.06

Klein Glien RT 5204/0110.63

Kuhlowitz RT 5204/0110.08

Lübnitz RT 5204/0110.07

Preußnitz RT 5204/0110.09

Werbzig RT 5204/0110.71

Bereich Niemegk

Boßdorf RT 4008

Garrey/Zixdorf RT 4011

Grabow RT 4018

Groß-u. Klein Marzehns RT 4038

Haseloff RT 4019

Hohenwerbig RT 4045

Lobbese RT 4039

Neuendorf RT 4020

Niemegk RT 4017

Plügkuff/ Zeuden RT 4037

Raben RT 5249

Rädigke RT 5253

Lühnsdorf RT 5254

Buchholz RT 5250

Bereich Wiesenburg

Wiesenburg RT 5267

Grubo RT 5251

Klepzig RT 5252

Lehnsdorf RT 5256

Mützdorf RT 5255

Impressum:

„Kirchenfenster“ erscheint 4-mal im Jahr im Auftrag
der GKRe der Pfarrbereiche Belzig, Niemegk u.
Wiesenburg.

Redaktion: Pfarrer D. Geißler, Pfarrer Dr. S. Schönfeld,
Pfarrer Dr. C. Moldenhauer.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber und
der Redaktion wieder.

Für das Titelbild danken wir Heike Lyding aus Drei-
eich-Sprendlingen bei Frankfurt/M. sehr herzlich! Bei
ihr liegen auch die Urheberrechte. Das Bild wurde
als „Foto des Jahres 2022“ von der Stiftung zur Be-
wahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland
preisgekrönt.

Auflage: 2 500 Stück (555 Wiesenburg,
1010 Bad Belzig, 935 Niemegk)

Druck: Gemeindebrief Druckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Konto: KVA Potsdam-Brandenburg Bereich
Belzig und Wiesenburg IBAN: DE56 5206
0410 01039098 59 Kreditinstitut:

Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: „Gemeindebrief“,
RT5204.4100.01/1700 für Belzig.

Spenden erbeten. DANKE!

UNSERE KLEINEN KIRCHEN - KLEIN GLIEN

Umgeben von einer Mauer aus Feldsteinen liegt die Dorfkirche Klein Gliens mit ihrem kleinen Friedhof direkt an der B 246. Die Kirche wurde im Jahr 1665 erbaut. Die barocke Saalkirche besteht aus Feld- sowie Mauersteinen, die anschließend verputzt wurden. Älter als die Kirche selbst ist ihre Glocke. Diese wurde bereits 1589 in Magdeburg gefertigt und trägt die Inschrift: „Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.“



Der ursprüngliche Kirchbau wurde durch einen rechteckigen Anbau an der Ostseite erweitert, 1883 kam dann an der Nordseite noch eine Gruft hinzu. Der Giebel der Kirche ist mittels eines Gesims optisch vom restlichen Bauwerk abgetrennt. Der achteckige Dachreiter aus Holz, der zentral auf dem schlichten Satteldach thront, wurde 1888 grundlegend erneuert.

Im Inneren der Kirche fallen sofort zwei, mit filigranen Wappen und Malereien verzierten,

farbenfrohen Bleiglasfenster aus den Jahren 1885 und 1918 auf.

Die Gemälde des zweistöckigen Altaraufsatzes, der gekreuzigte Christus und das Auge Gottes stammen aus der Mitte des 19. Jh. Der Altar wird von zwei Epitaphen flankiert, welche u.a. an den um 1700 verstorbenen Christoph Brandt von Lindau und seine erste Ehefrau Sabine Hedwig von Waldau erinnern. Unter deren Patronat wurde die Dorfkirche Klein Glien einst erbaut.

Seit dem Jahr 1791 gehört auch eine spätbarocke Orgel aus der Werkstatt Grüneberg aus Brandenburg/H. zur Innenausstattung der Kirche.

Ein Schlüssel zur Besichtigung der Kirche ist im Gutshof COCONAT hinterlegt.

